



Hospiz Elias

Ludwigshafen, 07.07.2020

#Bildung&Werk_jetzt_online_26

Liebe Mit-Menschen, Betroffene, Sterbliche, sich-über-kleine-Dinge-Freunde,
am 19. Juni 2020 war es soweit: zum ersten Mal konnte ein Patient des Hospiz Elias eine Fahrt mit dem Wünschewagen antreten. Und: zum ersten Mal nach dem Lockdown durfte Mitte Juni der Rheinland-Pfälzische Wünschewagen wieder zum Wünsche erfüllen losfahren.



Zur Erläuterung des Projekts „Wünschewagen“ schreibt der Initiator und Träger: der ASB (Arbeitersamariter-Bund):

Der Wünschewagen

Noch einmal das Meer sehen, ein letztes Mal die Lieblingsband erleben oder mit dem Lieblingsfußballverein im Stadion fiebern – Die Wünschewagen des ASB machen es möglich: Das Projekt wurde 2014 ins Leben gerufen, um Menschen am Ende ihres Lebens einen letzten Wunsch zu erfüllen. Inzwischen fahren die Wünschewagen bundesweit ihre Passagiere zu einem Ziel ihrer Wahl. Das Projekt wird rein ehrenamtlich getragen und ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Fahrten sind für die Passagiere und eine Begleitperson kostenlos. Schirmherr des Projektes ist ASB-Präsident Franz Müntefering.

(<https://wuenschewagen.de/wuensche-erfuellen>)

Und so konnte unser Patient, gemeinsam mit seiner Ehefrau, seiner Mutter und seinem Bruder, dem Heidelberger Zoo einen Besuch abstatten. Eine Mitarbeiterin des Zoos hatte sich eigens für die Ausflugsgruppe Zeit genommen und bereits am Eingang empfangen. Anschließend fand eine Führung durch den Zoo statt. Ein Highlight wurde der Stopp am Elefantenhaus: Unser Patient konnte mit seiner Familie der täglichen Untersuchung beiwohnen, wobei die Besucher*innen auch noch mit vielen neuen Informationen über die grauen Riesen gefüttert wurden.

Wir freuen uns sehr, dass das Wünschewagen-Team des ASB Worms die Fahrt möglich gemacht hat. Informationen über das Wünschewagen-Projekt in Rheinland-Pfalz erhält man unter der Telefonnummer 06241/97 87 90 oder unter der Mail wuenschewagen@asb-rp.de.



Wenn du einen Menschen glücklich machen willst,
dann füge nichts seinem Reichtum hinzu,
sondern nimm ihm einige von seinen Wünschen.

Epikur von Samos

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen Gesundheit, Humor und
allzeit ein paar erfüllbare Wünsche.

Ihre

Annekathrin Raue

Koordinatorin AHPB

Miriam Ohl

Leitung Bildungswerk